

Es tut sich etwas auf dem Niederhorn



Unter diesem Motto ist die Niederhornbahn in eine gute Sommersaison 2019 gestartet, denn es standen viele Veränderungen an auf dem Niederhorn.

Eine erste positive Entwicklung durften unsere kleinen Gäste erleben. Mit der neuen Kugelbahn, welche sich sehr grosser Beliebtheit erfreut, und dem neu gebauten Spielplatz leuchten die Kinderaugen, wenn sie zuoberst auf dem Niederhorn ankommen. «Toller neuer Spielplatz!» oder «Der neue Spielplatz ist cool und etwas abseits, super!» sind unter anderem Gästestimmen, welche wir einfangen konnten.

Doch nicht nur der neue Spielplatz auch der Baubeginn des neuen Gratwegs ist eine spannende Entwicklung am Niederhorn. Denn das einzigartige und atemberaubende Panorama, das Kribbeln in den Beinen bei einem Blick über die schroff abfallenden Felsen hinunter in Justistal, sind einmalige Erlebnisse, welche so nur auf dem Niederhorn vorkommen und in Szene gesetzt werden wollen. Um dieses Niederhorn-Erlebnis in vollen Zügen geniessen zu können, haben wir seit Anfang August mit dem Bau des neuen Gratwegs begonnen. Dabei sollen Adrenalin, Panorama und die Unberührtheit der Natur in Einklang gebracht werden. Ein Lernpfad wird Kinder und Erwachsene über die einzigartige Flora und Fauna des Niederhorns informieren, welche so wichtig zu erhalten ist. Wilddurchgänge sollen den Steinböcken dabei helfen, sich weiterhin in ihrer gewohnten Lebensweise umherbewegen zu können. Zudem wird möglichst auf den Materialtransport mit dem Helikopter verzichtet und

anstelle dessen, in vergleichsweise aufwendigen Schritten, mit der Luftseilbahn alles nach oben transportiert. Aussichtsplattformen laden zum Erleben der Natur, des einmaligen Panoramas und der Mächtigkeit der Berge, mit den jäh abfallenden Felsen ein. Ein Mix aus Innovation und purer Natur, welcher ein einmaliges Niederhorn-Erlebnis zaubert und Gäste zum Staunen bringen wird.

In den nächsten Monaten können die Gäste des Niederhorns nun nicht mehr nur das Panorama geniessen, sondern auch staunen, wie die heraus-

fordernden Bautätigkeiten am Fels voranschreiten werden.

Zusätzlich zu diesen tollen Entwicklungen will die Niederhornbahn aber auch an Altbewährtem festhalten. So wird beispielsweise auch dieses Jahr im Monat November (11. November – 01. Dezember 2019) wieder der Herbstzauber durchgeführt. Dieser soll unseren Gästen erlauben, dem Nebel zu entfliehen und die goldene Herbstsonne geniessen zu können. Neu werden in diesem Jahr die Herbstzauberwochenenden jeweils von Freitag bis Sonntag stattfinden.

INHALT

Wahlen im Oktober	2
Der Gewerbeverein	4
Sporttag	5
Aus den Vereinen	6
Danke sagen	8
Gratulationen	9
Herbstviehschau	10
Unsere Nachbarn	12



Oberland goes Bern



Diese Tage flattern die Wahlunterlagen ins Haus. Ein beachtlicher Stoss Papier. Zwei Ständeräte und 24 Nationalräte werden im Kanton Bern am 20. Oktober 2019 gewählt. Ungeachtet einer allfälligen Lieblingspartei ist es wichtig, dass Politiker aus der Region in Bern vertreten sind. Damit dafür eine Chance besteht, wurde das parteiunabhängige Komitee «Oberland-Ost in den Nationalrat» ins Leben gerufen. Doch warum soll man nun als SP-Mitglied den SVP-Kandidaten wählen oder umgekehrt? Hier betonten Marianna Lehmann, FDP, Gemeindepräsidentin, Wilderswil, Urs Graf, SP, Gemeindepräsident, Interlaken, und Andreas Michel, SVP, Gemeindepräsi-

dent, Schattenhalb, dass ihnen allen die Region sehr am Herzen liegt und dass sich alle für die Belange des östlichen Oberlandes einsetzen würden. Urs Graf bringt es auf den Punkt: Hier leben mehr Menschen als im Kanton Uri, der garantiert zwei Ständeräte und einen Nationalrat nach Bern senden kann. Und hier könnten die Stimmen aus der Region den entscheidenden Unterschied innerhalb der einzelnen Listen ausmachen. Als Co-Präsident des Komitees ermuntere ich alle Stimmberechtigten, unsere regionalen Kandidierenden zu wählen: Am besten gleich alle drei zweimal auf den Wahlzettel schreiben.

Roland Noirjean,
Gemeindepräsident

Mehrzweckgebäude Wydi

Andreas Striewski hat seine Anstellung als Angestellter Mehrzweckgebäude (MZG) Wydi (Hallenbad, Kongress-Saal, Turnhalle) auf Ende November 2019 gekündigt. Der Gemeinderat dankt Andreas Striewski für die geleistete Arbeit. Seit September 2019 arbeitet Barbara Reber aus Beatenberg in Teilzeit als Angestellte MZG Wydi. Das Team im MZG Wydi und der Gemeinderat heissen Frau Reber herzlich willkommen.

Die vakante Stelle von Andreas Striewski wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben. Insgesamt wird der Stellenetat für das MZG Wydi neu 200 % betragen (bisher 180 %). Die Erhöhung der Stellenprozentage ist hauptsächlich auf Personalwechsel, steigenden Unterhaltsaufwand sowie höhere Anforderungen im Hygiene-, Gefahren- und Sicherheitsbereich zurückzuführen.

GGAB

Die GGAB (Gemeinnützige Genossenschaft Alterswohnen Beatenberg) hat um eine Vertretung durch den Gemeinderat im Vorstand angefragt. Der Gemein-

derat hat Werner Schmocker, Gemeinderat Ressort Planung und Baurecht, als Vorstandsmitglied der GGAB delegiert.

Bedürfnisabklärung Kindertagesstätte in Beatenberg

In den Legislatur- und Jahreszielen 2019 – 2022 des Gemeinderats wurde festgelegt, das Bedürfnis einer Kindertagesstätte in Beatenberg mittels Umfrage bei den Eltern abzuklären. Alle Eltern mit Kindern bis 10 Jahren haben deshalb Mitte September 2019 einen Fragebogen zur Bedürfnisabklärung für die familienexterne Kinderbetreuung in Beatenberg erhalten.

Parkplatz Wydi; befristete Vermietung Carparkplätze

Aufgrund eines Gutachtens bezüglich zulässiger Nutzlast darf die Bella Vista Hotel Management AG (Betreiberin Hotel Schöneegg) keine Cars mehr auf dem Parkplatz Lood der Niederhornbahn AG abstellen.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, ausnahmsweise zwei Abstellplätze für Reisebusse auf dem Parkplatz Wydi mittels Mietvertrag und entsprechenden Auflagen befris-



Für die 24 bernischen Sitze im Nationalrat kandidieren insgesamt 651 Personen, 274 Frauen und 377 Männer. Ihre Namen stehen auf einer der insgesamt 34 Listen. Die Wahlen finden am 20. Oktober 2019 statt. Sechs Frauen und neun Männer haben ihre Kandidaturen für einen der beiden bernischen Sitze im Ständerat angemeldet. Hier eine kleine Hilfe für die Nationalratswahlen (nicht vollständig). Eine genaue und verständliche Anleitung ist unter www.ch.ch/de/wahlen2019

Genau EINEN Wahlzettel auswählen.

3 Möglichkeiten zum Ausfüllen

Maximal 24 Personen auf dem Wahlzettel

Eine Liste unverändert lassen

Einverstanden mit den vorgeschlagenen Personen?
Liste so stehen lassen

Eine Liste verändern

Eine Person streichen

Eine Person kumulieren.

= einer Person zwei Stimmen geben und ein zweites Mal auf die Liste schreiben
(in eine leere Zeile oder über einer gestrichenen Person).

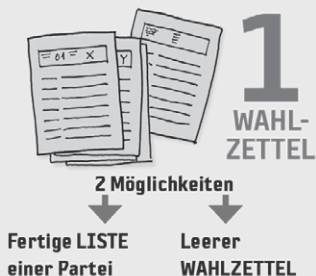
Panaschieren = eine Person aus einer anderen Liste hinschreiben (in eine leere Zeile oder über einer gestrichenen Person). Man kann kumulieren UND panaschieren.

Den leeren Wahlzettel ausfüllen

Selbst eine Liste schreiben. Oben ev. Listennr. für Partei-stimmen. KandidatInnen: Nr., Vorname, Nachname, (Wohnort)

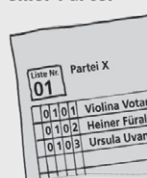


- Wahlzettel ins Stimmcouvert
- Stimm-Ausweis unterschreiben (bei brieflicher Stimmabgabe)
- Beides ins Antwort-Couvert
- Auf die Post (frankieren!), in den Briefkasten oder an Schalter der Gemeindeverwaltung oder am Wahltag in die Urne



Fertige LISTE einer Partei

Leerer WAHLZETTEL



Wahlzettel von Hand ausfüllen
Höchstens 2 Stimmen pro Person

Listen Nr.	Partei X
01	
0101	Violina Votante, Vote-sur
0102	Heiner Füralle, Mittelpark
0103	Ursula Uvanera, Castlotted
0102	Heiner Füralle, Mitt
0103	Ursula Uvanera, Ca
0103	Ursula Uvan
0102	Heiner Füralle, Mitt
0103	Ursula Uvanera, Ca
0501	Fabiennne Fanti

tet vom 1. September bis 31. Oktober 2019 an die Bella Vista Hotel Management AG zu vermieten.

Gemeinderat

Gesucht private Mandatstragende

Der Sozialdienst Region Jungfrau (SDRJ) in Matten b.I. (Gemeinde ist am Verband angeschlossen) sucht Personen, die ihre Fähigkeiten, ihre Lebenserfahrung und Hilfsbereitschaft zur Verfügung stellen möchten und bereit sind, als Beiständin oder Beistand Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen. Am 21. November 2019 um 18.00 Uhr findet im Kirchgemeindehaus Matten durch den SDRJ eine Informationsveranstaltung mit Apéro riche statt. Sie haben die Gelegenheit, Mitarbeitende

der Kinder- und Erwachsenen-schutzbehörde Oberland Ost und die Ansprechperson der Fachstelle für private Mandatstragende (PriMa-Fachstelle) kennen zu lernen und sich umfassend über diese spannende Tätigkeit zu informieren. Der SDRJ freut sich auf Ihre Anmeldung bis am 14. Oktober 2019 unter doris.ramseier@sdrj.ch oder 033 826 06 26.

Gemeindeschreiberei

Entsorgung von Aluminium in Sundlauen

Aufgrund der neuen Platzsituation der Entsorgungen in Sundlauen und Anregungen aus der Bevölkerung wurden die Möglichkeiten der Alu-Entsorgung abgeklärt.

Gemäss Entsorgungsfirma ist das Separieren von Aluminium und Weissblech ohne gros-

sen Aufwand möglich (mittels Magnet). Deshalb kann das Haushaltsaluminium zusammen mit dem Weissblech in den bestehenden Containern gesammelt werden. Im bestehenden Weissblechcontainer in Sundlauen kann nun per sofort auch das Haushaltsaluminium entsorgt werden. Entsprechende Aufkleber wurden angebracht. Bei Fragen steht Ihnen die Bauverwaltung Beatenberg gerne zur Verfügung.

Bauverwaltung

Einwohnergemeinde Beatenberg

Vermietung Büro

(ca. 19 m²) im 1. UG West, Hälteli 393 (Gemeindehaus)

- zu vermieten ab dem 1. Januar 2020
- Miete pro Monat: CHF 230.00 inkl. Nebenkosten ohne Stromkosten und Reinigung
- öffentliches WC/Lavabo im UG zur Mitbenützung vorhanden

Auskünfte erteilt:
Finanzverwaltung, 3803 Beatenberg
033 841 81 24

Gesucht:

Vorläufer Schneeräumung

Für den Winterdienst sucht die Gemeinde Beatenberg einen Vorläufer für die Mitarbeit bei der Schneeräumung. Die Kernaufgabe besteht darin, Objekte wie Hydranten, Kandelaber, Mauern usw. vom Schnee zu befreien, damit die Räumfahrzeuge effizient und ohne Schäden zu verursachen, die Strassen und Wege räumen können. Wir setzen eine hohe zeitliche Flexibilität voraus, da Arbeitseinsätze auf Abruf erfolgen. Diese werden auf Stundenbasis entlohnt.

Interessierte melden sich bei der Bauverwaltung Beatenberg (033 841 81 25, bauverwaltung@beatenberg.ch) oder Werkhof Beatenberg (079 526 20 81, werkhof@beatenberg.ch).

Vorankündigung (Datum reservieren!)

Öffentlicher Workshop zur Ortsentwicklung/Belebung der Ortskerne

Freitag, 15. November 2019,
19.00-21.30 Uhr, anschl. Apéro
Kongress-Saal, Beatenberg



Es freut mich, Ihnen mein Ressort Bildung ein wenig näher zu bringen. Zu meinen/ unseren Aufgaben gehören z.B. die Strategie der Schule, die Finanzen, die Infrastruktur, die Tagesschule, die Schulzahn-pflege und die Schülertransporte. Zudem ist die Gemeinde die Anstellungsbehörde der Schulleitung. Als Ressortverantwort-

liche bin ich das Bindeglied zwischen Gemeinderat, dem Schulinspektorat und der Schulleitung. Ich setze mich aktiv ein, dass das komplette Volksschulangebot erhalten bleibt. Regelmässig finden Besprechungen mit der Schulleitung/ Schulverwaltung statt. An den verschiedenen Schulanlässen wie Theater und Examen darf ich die Gemeinde vertreten. Etliche Einladungen zu Weiterbildungen und zu Informationsveranstaltungen der Erziehungsdirektion des Kantons Bern konnte ich schon wahrnehmen.

Um mich selber auf dem aktuellsten Stand zu halten, besuche ich Elternabende und alle Unterrichtsklassen einmal im Jahr. Ich bin überzeugt, dass die Mühe und die Zeit, die wir für die Bildung unserer Kinder aufwenden, eine Investition für unsere Zukunft ist. Und es lohnt sich, sich dafür einzusetzen.

Andrea Oppliger, Gemeinderätin Ressort Bildung

Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



Öffnungszeiten

Fr – Di 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf

Cashback bei jedem Einkauf

033 841 11 25

www.bel-air.ch



SPENDENAUFBRUF 2019

Liebe Leserinnen und Leser

In diesem Jahr konnten Sie in der DracheBärgZytig folgende Änderungen feststellen:

Seit März ist Adrian Deuschle die Artikel der Gewerbeseite zuständig. Und seit der Aprilausgabe verfügt die Gemeinde über zwei Seiten: Roland Noirjean, Gemeindepräsident, schreibt zusätzlich zu den bisherigen Mitteilungen aus dem Gemeinderat und der Verwaltung regelmässig über ein aktuelles Thema und die GemeinderätInnen verfassen abwechselungsweise Neues und Interessantes aus ihren Ressorts.

Danke an euch alle für die Mitarbeit an unserer Dorfzeitung!

Wir freuen uns über positive und kritische Reaktionen der Leserschaft. Schreiben Sie uns.

Auch in diesem Jahr gelangen wir mit der Bitte um eine Spende an Sie. Benutzen Sie für Ihre Spende den beigelegten Einzahlungsschein oder überweisen Sie Ihren Beitrag direkt auf Raiffeisenbank Jungfrau, Kontoinhaber artworking gmbh, DZ-Verlag, Mauren 556 C, 3803 Beatenberg, IBAN CH73 8080 8005 2384 6623 3 mit dem Vermerk „Spende DracheBärgZytig 2019“.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihren Beitrag.

Die Redaktion

GEWERBEVEREIN BEATENBERG
EINHEIMISCHES SCHAFFEN

Adrian Deuschle

Was ist eigentlich der Gewerbeverein Beatenberg? Was ist sein Zweck und seine Aufgabe? Mit diesem Bericht wollen wir unseren LeserInnen einen Einblick in den Gewerbeverein geben.

Der Gewerbeverein Beatenberg bezweckt den Zusammenschluss des lokalen Gewerbes und Handels zur Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen in wirtschaftlicher und politischer Hinsicht: Insbesondere die Erhaltung und Förderung des einheimischen Schaffens sowie des beruflichen Nachwuchses, die Stellungnahme zu Reglementen und Verordnungen auf Gemeindeebene, die Wahrung der Interessen der Mitglieder und deren Vertreter in Bau- und Planungsfragen und in verwaltungsrechtlichen Verfahren.

Dies ist der Zweck laut den Statuten. Machen wir aber zuerst einen Blick zurück in die Geschichte des Gewerbevereins Beatenberg:

Bereits im November 1971 fand in Hotel Jungfraublick eine ausführliche Orientierung über den Sinn und Zweck eines Gewerbevereins statt. Am 26. Januar 1972 wurde im Hotel Beauregard die Gründungsversammlung abgehalten. Otto Neuhaus amtierte als Tagespräsident. 24 Anwesende aus dem Beatenberger Gewerbe nahmen an dieser Versammlung teil. Heinrich Jansen, Hotel Silberhorn, dankte im Namen der Hoteliers für die Einladung und versicherte, dass auch das Gast-

gewerbe grosses Interesse am Gedeihen der Betriebe und der Wirtschaft in Beatenberg und damit am Gewerbeverein habe.

Der erste Vorstand setzte sich wie folgt zusammen: Präsident: August Brunner, Hotelier, Vizepräsident: Otto Neuhaus, Sportgeschäft, Sekretär: Hans Tschiemer, Papeterie, Kassierin: Elsa Schmocker, Beisitzer: Klara Grossniklaus, Metzgerei, Werner Gafner, Baugeschäft und Rudolf Wullimann, Bäckerei. Die beiden Rechnungsrevisoren: Hans Jordi, Holzbau und Willi Kämpf, Tea-Room. Die Mitgliederbeiträge wurden wie folgt bestimmt: Fr. 10.00 Eintrittsgebühr, Fr. 25.00 Jahresbeitrag. Bei der Gründung waren 25 Mitglieder im Verein. Es wurde beschlossen, monatliche jeweils am ersten Mittwoch zu einem Stammtisch zusammenzukommen. Im ersten Vereinsjahr fanden diese Zusammenkünfte im Hotel Beauregard statt. Die erste Sitzung endete um 22.30 Uhr. Bei Hobelkäse und Züpfe ging es der Polizeistunde entgegen.

Im Januar 2020 werden es 48 Jahre sein, seit der Gründung des Gewerbevereins Beatenberg. Der Sinn und Zweck hat sich nicht geändert. Die aktuelle Mitgliederzahl ist auf 45 angewachsen und der Vorstand besteht zur Zeit aus Niels Zimmermann, Prä-

sident, Sonja Zumstein, Vizepräsidentin, Monika Gafner-Blatter, Sekretärin, Anna Zimmermann, Kassierin, Luli Rexhepi, Politik/Wirtschaft und Rob Bruijstens, Tourismus/Events.

Einen Ausschnitt aus dem Bericht des Präsidenten Niels Zimmermann:

«In den ländlichen Regionen ist es wichtiger denn je, ein breites Angebot an Arbeitsplätzen und Ausbildungsplätzen zur Verfügung zu stellen. Dies trägt zur Attraktivität einer Region bei, kurze Arbeitswege bieten ein hohes Mass an Lebensqualität. Die Ausbildung von Nachwuchskräften bildet die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung des heimischen Dienstleistungs- und Wirtschaftsstandortes. Mit der Mitgliedschaft im Gewerbeverein Beatenberg besteht die Möglichkeit diese Herausforderungen gemeinsam anzupacken. Wer also im Beatenberger Gewerbe tätig ist und noch nicht Mitglied ist, ist herzlich willkommen mitzumachen. Weitere Informationen dazu und das aktuelle Mitgliederverzeichnis unter www.gewerbe-beatenberg.ch.

Aus meiner Sicht erhält das einheimische Gewerbe tagtäglich grosse Unterstützung aus der Bevölkerung. Aufträge werden vorzugsweise an ortsansässige Betriebe vergeben und von diesen mit viel

Herzblut und in hoher Qualität abgewickelt. Wenn das Angebot da ist, wird es genutzt und von der Bevölkerung stark unterstützt.

In diesem Sinne ein Dank an alle Kunden, Auftraggeber und Anbieter.» Ich danke Niels Zimmermann für die Unterstützung und Unterlagen zu diesem Bericht und wünsche dem Gewerbeverein Beatenberg für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1700 Exemplare
erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Adrian Deuschle, Sonja Fuss, Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig,
DZ-Verlag, Mauren 556C
3803 Beatenberg 033 841 00 78
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Insetate:

artworking Daniel Zobrist,
033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-,
Europa Fr. 78.-/65 Euro.

Öffnungszeiten Juni

Di & Do 08.30-11.00 / 14.00-17.00
Fr 08.30-11.00
Do 08.30-11.00 Drogisten-Beratung

Kontakt 079 387 08 94

Üser Öffnigszite:
Mi-So 8.00-23.30 h
Mo 8.00-17.00 h
Di Ruhetag

Gasthaus Riedboden

wärschaft u guet

Freitag, 4. Oktober ab 20.00 Uhr

ÄLPLERABE
IM RIEDBODEWild-Chriiter-Jodler aus Unterwalden
Schwyzerörgeliquartett HabkernUfenä schöne & gmüetliche Aabe fröye sich
Brigitte & Markus Jaun mit Team
Reservationen 033 841 11 64www.riedboden.chUeli Wyss - Holzbau
seit mehr als 20 Jahren Qualitätsarbeit aus HabkernMätteli | Bohlseite 525 | CH -3804 Habkern
www.wyss-holzbau.ch | Email: info@wyss-holzbau.ch
Telefon: 033 843 15 80 | Natel: 079 432 93 86

Ihr Holzbau-Fachbetrieb für:

Neubauten, Umbauten, Renovationen, Fleckenbau

Bedachungen: Schindel-, Eternit-, Ziegel-, Blechdächer, Dachisolationen
Parkett-, Vinyl- und Laminatböden



BIBLIOTHEK BEATENBERG



Buchtip:

«Bergsommer»

von Katharina
Afflerbach

Eindrücklich schildert die Autorin ihre wahren Erlebnisse auf der Alp bei einer Bauernfamilie in der Nähe von Schwarzenburg, bei der K. Afflerbach drei Alp-sommer mitarbeitete. Sie beschreibt die tägliche Arbeit, ihre Freuden, aber auch die Mühen, Ängste und ihre Zweifel an sich selbst. Sie erlebt, wie im Tun ihr Selbstvertrauen immer mehr wachsen darf.

Aus ihrem familiären Umfeld lässt sie uns teilhaben an ihrer Trauer nach einem tragischen Unfall ihres jüngsten Bruders und ihren Weg, durch die Arbeit auf der Alp, im Zusammensein mit diesen Menschen und Tieren, wieder in den Alltag zu finden. Dabei findet sie einen wichtigen Lebenssinn, Lebensinhalt, das «Gleichgewicht».

Beim Lesen ihres Buches „Bergsommer“ dürfen wir direkt ihr Erleben miterleben. Beeindruckt las ich das Buch bis zur letzten Seite.

Christina Rähmi,
Präsidentin Stiftungsrat BM

PAPIERSAMMLUNG

Dienstag, 15. Oktober 2019, morgens ab 07.30 Uhr

Wir sammeln Altpapier und Karton, getrennt und gut gebündelt. Besten Dank für Ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Elektrogeräte

Gleichtags können beim Werkhof alte Elektrogeräte kostenlos abgegeben werden.

Schule Beatenberg

GEMISCHTER CHOR

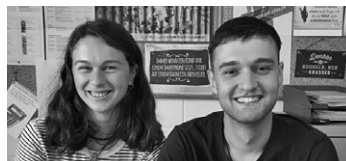
Beatenberger Geschichten und Chormusik

Mittwoch, 2. Okt. 2019, 20.00 Uhr, Zentrum Artos Interlaken
Sonntag, 20. Okt. 2019, 17.00 Uhr, Ref. Kirche Beatenberg

Über die Geschichte von Beatenberg gibt es viel Spannendes und Interessantes zu berichten. Hans-Peter Grossniklaus hat die wichtigsten Episoden zusammengetragen und wird diese auch erzählen. Dazwischen lässt der Gemischte Chor Beatenberg passend zu den Texten Chormusik erklingen, die mit Liedern aus verschiedenen Stilrichtungen den Konzertabend zu einem besonderen Anlass werden lässt.

Der Gemischte Chor freut sich auf Ihren Besuch!

Die Schule Beatenberg



Praktikum in Beatenberg

Wir sind Lisa Stucki und Jan Graf, kommen aus Thun und studieren gemeinsam an der pädagogischen Hochschule in Bern. Im Rahmen der berufspraktischen Ausbildung absolvierten wir in den letzten vier Wochen vor den Herbstferien ein Praktikum in der 5./6. Klasse von Walter Flükiger. Zu Beginn war für uns «Stadtmenschen» Vieles ungewohnt: Die Verteilung der Klassen auf zwei Schulhäuser, der Sportunterricht am anderen Ende des Dorfes, die frische Bergluft und das Wohnen mit Blick auf die Berge des Berner Oberlandes. Nach dem Verarbeiten dieser anfänglichen Eindrücke machte uns der Schulalltag sehr viel Spass. Die Arbeit mit den Kindern, die Organisation und Begleitung von Anlässen und auch die Zusammenarbeit mit dem Kollegium waren nur einige der Highlights, die wir in unserem Praktikum erleben durften. Und schliesslich gehört auch die Erwähnung in dieser Dorfzeitung dazu!

Für diese spannende, aber auch lehrreiche Zeit möchten wir uns herzlich bedanken! Wir wünschen den Kindern alles Gute auf ihrem weiteren Weg und wünschen erholsame Herbstferien!

Lisa Stucki und Jan Graf



Sporttag

Am Donnerstag, 12. September 2019 fand bei wunderschönem Wetter der Sporttag der Schule Beatenberg statt. Teilnehmen durften alle von der 1. – 9. Klasse. Angefangen hat es mit dem 60 und 80 Meter Sprint. Danach verteilten sich die verschiedenen Kategorien auf dem ganzen Schulhausareal im Spirenwald. Die Schülerinnen und Schüler absolvierten verschiedene Disziplinen. Am Morgen standen Hochsprung (nur 5. – 9. Klasse), Weitsprung, Kugelstossen oder Ballweitwurf und zum Ende noch ein Ausdauerlauf auf dem Programm. Alle haben mit guten Resultaten abgeschlossen. Nach dem Mittagessen ging es weiter mit dem alljährlichen Sackhüpfen und weiteren Stafetten. Nachher durften die älteren Schüler auswählen, ob sie lieber Unihockey oder Fussball spielen wollten. Zum Ende wurden die Resultate verkündet und den ersten drei jeder Kategorie die Medaillen überreicht. Alle gingen mit schweren Beinen nach Hause. Der diesjährige Sporttag lief unfallfrei über die Bühne.

Zippora, Jamie & Matteo, 8. Klasse

PS: Der Fussballmatch zwischen den SuS der 8./9. Klasse und den Lehrpersonen ging dieses Jahr zugunsten der Lehrpersonen aus.

Southern Cross Band - Country Style

Samstag, 12. Oktober 2019 – Hotel Restaurant Beatus Sundlauenen
Buffet ab 18.30 Uhr, Konzert um 20.00 Uhr

Reservation bei Fritz Gimmel 079 35 90 600 oder fritz.gimmel@quicknet.ch oder bei Familie Tidy, Hotel Restaurant Beatus Sundlauenen 033 841 16 24



JASMINA'S FRÜCHTE UND GEMÜSE SHOP

Mit Getränkemarkt.

Alles wird gratis nach Hause geliefert.

ÖFFNUNGSZEITEN

Hälteli 393c
3803 Beatenberg
079 274 93 06

Montag - Freitag 7.30 - 18.00 Uhr
Samstag 7.30 - 17.00 Uhr
Sonntag (saisonal) 8.00 - 13.00/15.00 Uhr

Herzlich willkommen im gemütlichen
Sämi **Restaurant** Erika
Chilche Pintli
Fondue * Steaks * Rösti * Salate * Desserts

Telefon 033 841 00 30 www.chilchepintli.ch
Montag/ Dienstag Ruhetage

Betriebsferien 2019
ab 21. Oktober bis 23. Dezember geschlossen

WORKSHOP



Frauenverein Beatenberg

**Adventskranz und Adventsge-
steck selber machen**

Wann:

Freitag, 15. November 2019, 18:00 Uhr,
Samstag, 16. November 2019, 09:00 Uhr8 Teilnehmende pro Kurs,
Dauer ca. 3 Stunden

Ort: Werkraum, Schulhaus Waldegg

Leiterin: Monika Gafner-Blatter

Material: Grundmaterial im Preis
inbegriffen („Kranz-Gerüst“, Kerzen-
halter, Ummantelung des Kranzes);
Deko zum Ausgarnieren (Kugeln,
Perlen, Kerzen) kann am Kurstag
direkt bei Monika Gafner-Blatter
gekauft werden oder selber
mitgebracht werden.

Kosten: Mitglieder Frauenverein
Beatenberg Fr. 35.00, Nicht-Mitglieder
Frauenverein Beatenberg Fr. 40.00

Anmeldung bis am 5. November 2019 an:

Beatrice Maissen

Brundli 641A, 3803 Beatenberg

Telefon: 079 461 94 62

Mail: bea.maissen@hotmail.ch



Frauenverein Beatenberg

Vereinsreise 2019

Die diesjährige Reise vom 18.
September mit 25 Personen
führte uns nach Hergiswil zur
Glasi. Wir starteten am Morgen
mit dem Bus und fuhren durchs
Emmental nach Trubschachen
ins Kambly-Restaurant.

Nach dem Kaffeehalt mit feinen
„Guetzene“ gings weiter durchs
Entlebuch nach Hergiswil ins
Restaurant Roggerli. Im Winter-
garten mit herrlicher Sicht über
den Vierwaldstättersee genos-
sen wir das feine Mittagessen.

Um 14.30 standen wir alle vor
den Toren des Glasi-Muse-
ums. Wir wanderten in etwa 20
Minuten durch ein stilvoll ein-
gerichtetes und informatives
Illusionskabinett und erlebten
die Höhen und Tiefen der Gla-
si-Geschichte, die bereits im
Jahre 1817 begann.



Wir sahen von
der Zuschau-
ertribüne den
Glasbläsern zu
und wer wollte,
konnte sich eine
eigene Glasku-
gel blasen.

Weiter gab es noch das Glasar-
chiv, Glas-Juwelen, Glaslaby-
rinth und die 1. oder 2. Wahl-
läden zu sehen.

Nach dem gemütlichen
Schwatz beim Zvieri fuhren
wir Richtung Brünig zurück ins
Berner Oberland.

Marianne Graf Bärtschi

Orts- und Kurverein
Sundlauenen**Sundlauenen – Ein Dorf feiert**

Vor 91 Jahren standen einige
Sundlauener auf und beschlos-
sen, in einem Verein aktiv für
die Anliegen ihres Dorfes gegen-
über der Gemeinde Beatenberg
einzustehen: Der Ortsverein
Sundlauenen war geboren.

Am vergangenen 7. Septem-
ber folgten viele Dorfbewohner,
Wahl- und Heimweh-Sundlau-
ener, ehemalige und aktuelle
Würdenträger, Politiker sowie
weitere Engagierte der Einla-
dung des Ortsvereins Sundlau-
enen, um das seit jeher Gemein-
same zu feiern: Sich für das
Wohl des abgelegenen Ortsteil
von Beatenberg einzusetzen.

Dass gleich mehrere Gemein-
deräte und Vertreter von Beaten-
berg Tourismus mit uns ange-
stossen und gefeiert haben,
hat uns berührt und lässt uns
weiter an eine konstruktive
Zusammenarbeit glauben.

Auf dem Areal des Schulhauses
trafen sich rund 90 Leute, um
sich wieder einmal zu sehen,
zusammen in Erinnerungen zu
schwelgen oder einfach um mal
mehr Zeit zu einem Schwatz zu
haben. Für Unterhaltung war
gesorgt: Alphornklänge von
Urs Zimmermann, eine wür-
dige Rede des Gemeinde-
präsidenten Roland Noirjean,
eine Nostalgie-Ausstellung und
Dorfbilder-Show. Fürs leibliche
Wohl konnten sich die Gäste
an leckeren Salaten, gegrilltem
Fleisch und geschmolzenem
Käse sowie an einem grossen
Kuchenbuffet bedienen.

Egal ob draussen an den wär-
menden Sonnenstrahlen, oder
auch drinnen im grossen Fest-
zelt: Es herrschte während dem
ganzen Spätnachmittag und
Abend eine spürbar friedliche
und einende Atmosphäre. Die
vielen zufriedenen Gäste und
deren positiven Rückmeldun-
gen ermutigen den Vorstand
des Orstvereins, einen solchen

Anlass nicht erst in 91 Jahren
zu wiederholen.

Ein grosser, herzlicher Dank
geht an alle, die zum Gelin-
gen dieser Feier in irgendeiner
Weise beigetragen haben!

Christine Blatter



Foto: Thérèse Decurtins
Gemeindepräsident Roland
Noirjean mit Orts- und Kurver-
einspräsidentin Christine Blatter

L'Etape Switzerland

Erstmals wurde dieses Velo-
rennen am 14. September von
Bern nach Interlaken durch-
geführt. Rund 600 Velofahre-
rInnen haben die Strecke von
gut 100 Kilometern und eini-
gen Höhenmetern (!) über
Riggisberg-Sigriswil-Beaten-
berg-Habkern unter die Räder
genommen.

Die ersten Fahrer waren zwar
noch etwas verbissen, aber der
Hauptteil des Feldes genoss die
abwechslungsreiche Strecke
bei wunderschönem Wetter.
Zahlreiche ZuschauerInnen am
Strassenrand unterstützten sie
mit aufmunternden Zurufen.
Mitglieder des Curlingclubs
Beatenberg und des Eishockey-
clubs Beatenberg standen als
HelferInnen im Einsatz und
verdienten sich so einen Batzen
in die Clubkasse.

Die Organisatoren planen,
dieses Rennen regelmässig
durchzuführen. Es ist toll, dass
die Strecke durch Beatenberg
führt und unser Dorf Teil dieses
Anlasses ist!

Verena Moser



Foto: einer
der glück-
lichen und
zufriedenen
Velofahrer
im Ziel in
Interlaken



Kriegt Ihre Heizung
noch die Kurve?

Schmocker
Sanitär - Heizung

3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 15 15
Fax: 033 841 21 75
Natel: 079 622 50 00
E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch
Internet: www.schmocker-sanitaer.ch



Badi-Fest & Volleyball-Plausch-Turnier



Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fand am 14. September zum ersten Mal die Kombination eines Badi-Fests und eines Volleyball-Turniers statt.

Ein sportlicher und vergnüglicher Tag für Gross und Klein war das Ziel dieses Anlasses. Während sich die Jugend im Hallenbad bei einem Wasserparkours und im Wasserball messen konnte, versuchten die Grossen den Ball übers hohe Netz zu schlagen.

Der Wasserparkours verlangte den Teilnehmern so einiges ab. Gegen die Stoppuhr wurde gesprungen, getaucht und geworfen.

Beim Wasserballturnier ging es dann in Zweier-Teams zur Sache. Alle konnten zwei Spiele absolvieren, um dann anschliessend im Halbfinal und Final die Sieger zu ermitteln. Gute Abstimmung und Ballübersicht waren ebenso wichtig wie die Schnelligkeit im Wasser. Die Finalspiele waren eng und hart umkämpft. Zweimal musste sogar die Verlängerung das Spiel entscheiden. Wer anwesend war, spürte im Hallenbad Begeisterung und Elan. Unter den Kindern war eine überaus fröhliche Stimmung zu vernehmen. Die mit einfachen Mitteln hergestellte Wasserrutsche draussen auf dem Rasen

sowie der Auftritt der Jungtambouren bei der Rangverkündigung, war dann für einige wohl noch das Highlight des Tages.

In der Beatenberg Arena hätte man sich schon fast an einem Beach Volley Major Turnier fühlen können – einfach ohne Sand. Die vier teilnehmenden Teams kämpften mit „bissigen“ Anspielen, spektakulären Smashes und perfekt platzierten Kurzbällen um Punkte. Schliesslich standen sich im Final die Studenten des SBT und die Volleyballgruppe 1 gegenüber. In einem eindrucksvollen Spiel, siegten die SBT-ler. Auf den 3. Platz spielten sich die „Alten“ des Turnvereins – in der Vorrunde noch verloren, gewannen sie im kleinen Final den Match gegen die Volleyballgruppe 2 – die Sonne stand da definitiv auf ihrer Seite.

Dank dem grosszügigen Preis Sponsoring der Niederhorn-Bahn, der Gastwerk GmbH, dem Dorint Hotel, sowie dem „Pechvogel“-Früchtekorb von Jasmina Moratti wurden die Teams für ihren Einsatz als Team prämiert. Ein wahrlich toller Anlass in unserem Dorf – und dies auch dank der grossen Unterstützung der freiwilligen Helferinnen und Helfer.

*Sonya Streit und
Manuel Landmesser*

ÖPPIS GFRÖITS



Erstmals fand im September das Badi-fest und Volleyplauschturnier statt.

Sonya Streit (Volley) und Manuel Landmesser (Badi) haben den Anlass zusammen mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern organisiert. Belohnt wurde ihre Initiative mit vielen

zufriedenen Gästen an diesem gelungenen Anlass an einem wunderschönen Spätsommertag, sei es beim Volleyballspiel oder im Hallenbad. Der grösste Spass für die Kinder war wohl die Wasserrutsche!

Danke für ein tolles Fest!

Die Schule Beatenberg

Sponsorenschwimmen Herzlichen Dank!

Im Rahmen des Badifestes hat die Schule ein Sponsorenschwimmen organisiert. Wir wollen die Anschaffung eines neuen grossen aufblasbaren Spielzeugs unterstützen. Die Schülerinnen und Schüler der 5. – 9. Klasse suchten Sponsoren und schwammen anschliessend während 20 Minuten so viele Längen à 25 Meter als möglich. Die Leistungen der SuS waren ausgezeichnet. Sie schwammen zwischen 14 und 37, im Durchschnitt etwa 24 Längen. Herzliche Gratulation zu diesen Resultaten!

Auch das Ergebnis des Sponsorings kann sich sehen lassen: es sind insgesamt rund 3'500 Franken zusammengekommen. Wir danken allen SponsorInnen ganz herzlich für die Unterstützung unserer Idee und die grosszügigen Beiträge. Die Kinder

und Jugendlichen werden sich über das neue Spielzeug im Hallenbad riesig freuen. Wir werden bei der Anschaffung und Einweihung der neuen Attraktion in unserem Hallenbad wieder berichten!

Nochmals herzlichen Dank an die Schülerinnen und Schüler für ihren tollen Einsatz und an die SponsorInnen für die zahlreichen und grosszügigen Spenden!

*Verena Moser
Schulleitung Beatenberg*



Gasthaus Riedboden
wärschaft u guet

Gesucht ab sofort

Aufgestellte Serviceaushilfe

zur Ergänzung unseres Teams
(Pensum nach Absprache)

Wir freuen uns auf Sie

033 841 11 64
gasthaus-riedboden@quicknet.ch
Brigitte und Markus Jaun



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren

- Neubauten • Umbauten • Renovationen
- Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Ihr regionaler Elektropartner

Installation | Service | Automation

ISP
Electro Solutions

ISP Electro Solutions AG
Wydi 385a
3803 Beatenberg
033 841 11 59

www.ispag.ch

Danke!



Es ist nicht selbstverständlich, wenn man am Morgen ohne Schmerzen und gesund aufstehen darf. Es ist ein rares Gut, wenn man in Freiheit leben darf und einen Beruf ausüben darf, der einem

entspricht und mit dem man sich das tägliche Brot erwerben kann. Es ist ein wunderbarer Augenblick, wenn man im Garten die ersten reifen Früchte ernten kann.

Es ist nicht selbstverständlich, dass man danke sagt, wenn man am Morgen ohne Schmerzen und gesund aufstehen darf. Man kann sein Glück auch einfach so hinnehmen, man ist ja schliesslich seines Glückes Schmied. Und auf ein Leben in Freiheit und Wohlstand haben wir ein Anrecht, das haben wir uns verdient. Die Früchte sind der

verdiente Lohn für die harte Arbeit. Man hat ein Anrecht darauf, dass man ernten kann, wo man gesät hat. Weshalb sollte man dafür dankbar sein und an welche Adresse sollte man die Dankesworte richten?

Es ist nicht selbstverständlich, dass man danke sagt. Es gibt auch Momente im Leben, in denen einem der Dank im Halse stecken bleibt. Oder man nimmt sein Glück gar nicht mehr wahr. **Eines aber ist ganz sicher. Wer danke sagt, verleiht den Glücksmomenten des Lebens mehr Gewicht.** Das Glück wird in seiner

ganzen Tragweite ausgenutzt. Dankbarkeit ist Hinwendung zum Glück. Dankbarkeit macht glücklich.

Deshalb feiern wir am Sonntag, 27. Oktober, 9.45 Uhr in der Kirche den Erntedankgottesdienst. Eine Formation der Alphornbläser Beatenberg und Michael Malzkorn an der Orgel werden die Feier musikalisch bereichern. Lotti Gyger wird den Taufstein festlich schmücken. Nach dem Gottesdienst lädt der Kirchgemeinderat zu einem reichhaltigen Apéro ein.

Lukas Stettler



Märlistunde

Märlistunde für Gross und Klein im Kongress-Saal am Mittwoch, 23. Oktober, 14.00 Uhr

«Grossvater hat ein Rübchen gesteckt und spricht zu ihm: „Wachse, mein Rübchen, wachse, werde süss!...“»

Wer gerne Geschichten hört und erfahren möchte, was aus dem Rübchen geworden ist, erfährt dies in der Märlistunde für Gross und Klein.

Michaela Reichert und Rosalie Messerli von Erzählkultur Aaretal bringen einen Korb voller Märchen mit. Es sind alles Märchen über Mäuse, die uns einladen, die Welt mit anderen Augen zu betrachten. Das Programm eignet sich für Eltern und Grosseltern mit Kindern ab etwa drei Jahren und für Seniorinnen und Senioren, die sich gerne mit Kindern zusammen freuen. Anschliessend an die Märchenstunde hat der Frauenverein für alle ein Dessert vorbereitet.

Männergruppe Blick hinter die Kulissen der Niederhornbahn mit Zvieri auf Vorsass

Am Donnerstag, 17. Oktober ab 13.45 Uhr erklärt Fritz Bieri, ehemaliger technischer Leiter der Niederhornbahn, die Funktionsweise beider Seilbahnanlagen mit je einem geschichtlichen Rückblick auf Planung, Bau und Umbauten der Seilbahnen. Wir werden beide Kommandoräume und Maschinenhäuser besichtigen sowie einen Blick unter die Wagen der Standseilbahn werfen.

Anschliessend fahren wir mit der Bahn bis Vorsass, wo wir bei gemütlichem Zusammensein ein feines Zvieri konsumieren werden. Letzte Talfahrt 17:50 Uhr.

Die Parkgebühr, die Retourfahrt bis Vorsass und das Zvieri bezahlt jeder Teilnehmer selber.

Weil der Platzbedarf in den

technischen Räumen der Niederhornbahn begrenzt ist, muss die Besucherzahl auf Maximum 15 Personen beschränkt werden.

Aus diesem Grund können nur die ersten 15 Anmeldungen berücksichtigt werden!

Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bis am Montag, 14. Oktober bei Fritz Bieri, Telefon 033 841 17 54, Mail: fritz.bieri@tcnet.ch

FRAUENTREFF

**Donnerstag, 10. Oktober 2019
Spiezer Rebbegweg**

Auf einem etwa 1 ½-stündigen Spaziergang durch den Spiezer Rebbeg erfahren wir Interessantes über den Rebbau und geniessen die schöne Aussicht. Anschliessend Zvierihalt. Abfahrt mit Postauto Beatenberg Station 13.20 Uhr, Interlaken West ab 14.05 Uhr. Rückkehr in Beatenberg etwa 18.00 Uhr.



zumstein elektro

Elektro Installationen
Haushaltapparate
Reparaturen
TV/Sat-Anlagen
Telefon/EDV
Solaranlagen

Moos 807, 3803 Beatenberg
Natel 079 311 10 18
Telefon 033 847 07 07
www.zumstein-elektro.ch
zumsteinelektro@bluewin.ch

FISCHER WANDEBODEN GmbH

Ihr Kristall aus dem BEO
Plattenbeläge • Bodenbeläge • Sonnenstoren
Beatenberg • Interlaken

Alte Post Wydi 374 A • 3803 Beatenberg
cleverebauart@gmail.com
Telefon 077 435 88 48 • SMS 077 424 51 29

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde Oktober 2019



Sonntags-Gottesdienste in der Kirche

6. Oktober, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Claudia Meier-Cotti.

13. Oktober, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Elisabeth Kiener.

20. Oktober, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

27. Oktober, 10.15 Uhr, Erntedankgottesdienst mit anschliessendem Apéro, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn, Mitwirkung: Alphornbläserformation aus Beatenberg

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 17. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Sonntagsschule

Sonntag, 20. Oktober, 9.45 Uhr im Turmstübli, Leitung: Julia Lehmann.

Konfunterricht mit der 9. Klasse

Dienstag, 22. und 29. Oktober
Jeweils von 7.45 bis 8.30 Uhr im Schulhaus Waldegg.

Gemeindeessen

Mittwoch, 16. Oktober, 12.00 Uhr, im Altersheim. Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert.

Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Gebet und Stille

Donnerstag, 24. Oktober, 18.30 bis 19.00 Uhr in der Kirche

Abwesenheit des Pfarrers

Pfarrer Lukas Stettler bezieht vom Montag, 30. September bis am Sonntag, 13. Oktober zwei Kompensationswochen und ist nicht im Büro erreichbar. Während dieser Zeit wenden Sie sich bei Todesfällen oder in Notlagen bitte an den stellvertretenden Pfarrer Ueli Häring, Tel: 076 341 44 42.

Sonntagsschule

Ungefähr jeden zweiten Sonntag treffen sich die Kinder der Sonntagsschule für eine Stunde im Turmstübli in der Kirche zur selben Zeit, wie der Gottesdienst stattfindet. Sie hören in kindergerechter Form biblische Geschichten, singen Lieder, basteln und spielen. Julia Lehmann leitet die Sonntagsschule seit über zehn Jahren. Nach den Herbstferien werden die Kinder ihre Varsli und Rollen für das Krippenspiel einstudieren. Dieses wird dann an der Gemeindeweihnachtsfeier am Sonntag, 15. Dezember um 17.00 Uhr in der Kirche aufgeführt und anschliessend erhalten die Kinder der Sonntagsschule ein Geschenk. Alle Kinder ab drei Jahren, die sich für die Sonntagsschule interessieren, sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Am Sonntag, 20. Oktober, 9.45 Uhr ist die nächste Gelegenheit.

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Rudolf Schatzmann
Standboden 353C
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 22 77

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen, die im Oktober ihren Geburtstag feiern dürfen und wünschen ihnen Gesundheit und eine schöne, gute Zeit.

1. Oktober

Baumgartner-Gasser Johanna
Altersheim, Stockbrunnen 91
89 Jahre

2. Oktober

Gimmel-Kaufmann Karolina
Altersheim, Stockbrunnen 91
89 Jahre

18. Oktober

Jaun-von Allmen Annemarie
Zaun 546
70 Jahre

21. Oktober

Dällenbach Elke
Altersheim, Stockbrunnen 91
80 Jahre

21. Oktober

Schmid-Jungen Maria
Rumpfweidli 941
87 Jahre

28. Oktober

Balsiger Walter
Moos 819A
88 Jahre

29. Oktober

Jordi Hans
Wydi 383B
96 Jahre

*Brich auf,
gehe, vertraue,
wage es jeden Tag neu,
dich zu verändern.*

*Brich auf
aus sorgenvollen Gedanken,
aus erstarrten Gewohnheiten,
aus lähmenden Vorstellungen,
aus einengenden Forderungen.*

*Sei unterwegs
mit Leib und Seele,
mit allen Sinnen,
mit Vertrauten und Freunden,
mit ganzem Herzen.*

*Sei aufmerksam
für die Schönheit der Natur,
für neue Wege,
für unerwartete Begegnungen,
für geschenkte Lebensmöglichkeiten.*

Peter Müller

VORANZEIGEN

Reformations- und Visionssonntag, 3. November

Am Sonntag, 3. November, 9.45 Uhr schauen wir im Gottesdienst einerseits zurück auf fast 500 Jahre Reformation und andererseits schauen wir mit der Vision 21 auch nach vorne und stellen uns der Gegenwart und Zukunft. Der Jodlerklub Beatenberg unter der Leitung von Daniel Zobrist wird die Feier mit Jodelliedern bereichern. Zudem werden die Jubilarinnen und Jubilar eingeladen, die vor 50 respektive 60 Jahren in der Kirche Beatenberg konfirmiert worden sind.

Spieglein, Spieglein an der Wand...



Auch dieses Jahr wird am 19. Oktober 2019 die schönste Kuh Beatenbergs zur «Miss Beatenberg» gewählt. Ab 10.00 Uhr werden die Tiere einzeln von einer Fachjury bewertet. Nach dem Mittag bringt jeder Züchter seine liebste Kuh in den Ring, damit das Publikum die schönste Kuh mit einem Stimmzettel wählen kann. Die gewählte Miss Beatenberg erhält zur Ehrung und Erinnerung an den Sieg eine von Beatenberg Tourismus gespendete Trychle. Unter allen eingegangenen Stimmzetteln wird ein vom Besitzer der letztjährigen Miss gespendeter Alpkäse verlost. Wussten Sie, dass eine

Kuh in Beatenberg geboren sein muss, um den Titel gewinnen zu können? Ausserdem kann eine Kuh in ihrem Leben nur einmal zur Schönsten von Beatenberg gewählt werden. Für die Besucher besteht die Möglichkeit, sich an den Ständen zu verpflegen. Beatenberg Tourismus und der Viehzuchtverein freuen sich auf zahlreiche BesucherInnen.

Renovationen und Erneuerungen

Dieses Jahr wurden einige Renovationen im und um das Tourist-Center ausgeführt oder sind für die kommende Zeit geplant. Schon im Frühjahr wurde beim Jumping Pillow eine neue Hüpf-Plane montiert und das Holzhüttli mit dem Luftgebläse wurde erneuert. Pünktlich zur Einweihung der Beatenberg Arena konnten auch die öffentlichen Toiletten hinter dem Tourist-Center frisch renoviert wiedereröffnet werden. Im Tourist-Center sind die Malerarbeiten der Bürowände bereits erledigt, geplant ist noch die Verkleidung der Info-Theke in Altholzoptyk und die Verkleidung der West-

wand mit Steinplattenattrappen. Leider hatten wir auch dieses Jahr wieder verschiedene Schäden an den erneuerten Einrichtungen. Wie zum Beispiel wiederholt das Sicherheitsnetz beim Trampolin, die Glasscheibe bei der neurenovierten Herrentoilette oder die neu gestrichenen Wände in den Toiletten. Wir bedauern es sehr, dass Geld und Arbeitsaufwand wenig geschätzt werden und teilweise mutwillig zerstört wird.

Gästeehrungen

Im letzten Monat konnten wieder langjährige Feriengäste für Ihre Treue zum Ferienort Beatenberg geehrt werden. Beatenberg Tourismus dankt folgenden Gästen:

Gerhard und Hildegard Feltgen aus Krefeld DE für 30 Jahre

«Blüemlere» hält auch 2020 in Sundlauen

Mit Freude können wir bekanntgeben, dass auch im Jahr 2020 das historische Dampfschiff Blümlisalp bei seiner Rundfahrt auf dem Thunersee weiterhin in Sundlauen anlegen wird. Nach dem grossartigen Einsatz der Sundlauener Einwohner, der Gemeinde Beatenberg und des Tourismusvereins lenkte die BLS ein und plante unsere Ländte auch für das kommende Jahr im Fahrplan ein. Wir danken allen Beteiligten, deren Einsatz dies ermöglichte.

We want you!

Kennst du Beatenberg und die Umgebung gut? Bist du aufgeschlossen und interessierst dich für fremde Kulturen?

Zudem sprichst du fließend Deutsch und kannst dich in Englisch und Französisch verständigen? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir, Beatenberg Tourismus, bieten dir per 01. August 2020 die Möglichkeit eine Ausbildung zur Kauffrau oder zum Kaufmann Tourismus zu absolvieren. Unser erfahrenes Team bietet dir als engagierte, sympathische Person die Gelegenheit, die vielfältigen Aufgabengebiete eines Tourismusbüros von Grund auf zu erlernen und anzuwenden. Neugierig geworden? Dann sende uns deine Bewerbung per Post oder E-Mail an: Beatenberg Tourismus, Hälteli 400D, 3803 Beatenberg, info@beatenbergtourismus.ch

Hast du weitere Fragen oder möchtest vorab eine Schnupperlehre machen? Unser Geschäftsführer Thomas Tschopp gibt dir gern weitere Auskünfte. Wir freuen uns auf dich!

Er ist wieder da!

Ab voraussichtlich Mitte Oktober kann bei uns im Tourismusbüro der neue Winterprospekt von Beatenberg bezogen werden. Optisch ein weiteres Mal aufgefrischt, erstrahlt er mit allen wichtigen Informationen für Gäste und Einheimische rund um unser schönes Bergdorf in neuem Glanz. Alle Beherberger können ab Ende Oktober die neu gefüllten Informationsmappen für ihre Unterkünfte beziehen. Wir danken allen Anbietern für ihr grossartiges Engagement und wünschen schon heute eine erfolgreiche Wintersaison.

BETRIEBSFERIEN

der Restaurants und Hotels in Beatenberg

Burgfeld Bistro	30.09. - 06.10.2019
Restaurant Chilche Pintli	21.10. - 23.12.2019
Alphotel Eiger	11.11. - 25.12.2019
Tea-Room Bel-Air	11.11. - 01.12.2019
Bärgrestaurant Vorsass	11.11. - 20.12.2019
Hotel/Rest. Gloria	04.11. - 20.12.2019
Gasthaus Riedboden	19.11. - 12.12.2019
Dorint Blüemlisalp	27.11. - 05.12.2019
Restaurant Buffet	02.12. - 20.12.2019
Berghaus Niederhorn	02.12. - 20.12.2019
Sbt	17.10. - 20.10.2019
	20.12. - 27.12.2019
Hotel/Rest. Beausite	04.11 - 19.12.2019

Wintersaison-Eröffnung 2019/20

Freitag 11. Oktober



Beatenberg
033 841 14 73

Ski-/Snowboard-Service und Verkauf/Vermietung
Ski, Skischuhe, Skistöcke, Skihelme, Rückenpanzer, Skibrillen

Gaumenschmaus. Made by Dorint



Lassen Sie sich von uns im urigen Stübli, im gemütlichen Restaurant oder in unserer Alphütte kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservierungen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

VERANSTALTUNGEN OKTOBER

Fr 04. Älplerabe

20.00 Uhr Gasthaus Riedboden

Sa 12. Southern-Cross-Band

20.00 Uhr Hotel Beatus Sundlauenen

So 13. Wanderung Niederhorn-Grünenbergpass-Habkern mit Martin Feuz

08.10 Uhr Beatenberg Station

Sa 19. Herbstviehschau mit Miss Beatenberg Wahl

ab 10.00 Uhr Wydi Parkplatz

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 26. Oktober 2019 öffnet das Zeit & Traum Hotel in Beatenberg nach einem Besitzerwechsel wieder seine Türen. Dominik Tröndle, neuer Besitzer des Hotels, möchte mit den acht verschiedenen Themenzimmern Leute aus aller Welt ansprechen, die sich eine Auszeit vom Alltag gönnen möchten. Ob als Paar, zu zweit unter Freundinnen oder Freunden oder auch allein - alle sind willkommen. Die liebevoll eingerichteten Zimmer mit eigenem Wellnessbereich entführen die Gäste nach Frankreich, Indien, Japan und an weitere wundervolle Orte.

Das Gastgeberpaar Chantal und Nima freut sich bereits jetzt auf die ersten Gäste. Beide sind wohnhaft in Beatenberg und werden sich um das Wohl der Gäste kümmern.

Am Tag der offenen Türe am Sonntag, 20. Oktober 2019 sind Interessierte ab 14.00 Uhr herzlich eingeladen zu einem Apéro im Hotel. Entdecken Sie die verschiedenen Themenzimmer und lassen Sie sich von der einmaligen Aussicht hinreissen.

So 20. Tag der offenen Tür

ab 14.00 Uhr Zeit & Traum Hotel

So 20. Konzert

Gemischter Chor Beatenberg

17.00 Uhr reformierte Kirche

Mi 23. Nachmittag für Gross und Klein

14.00 Uhr Kongress-Saal

So 27. Bäcker-Zmorge

09.00-12.30 Uhr Tea-Room Bel-Air, Reservierung unter +41 (0)33 841 11 25

Veranstaltungen Niederhorn

So 06./13./20./27.

Sonntagsbrunch im Berghaus

08.04 Uhr ab Beatenbucht,
8.20 Uhr ab Beatenberg

Sa/So 12./13. Vorsass-Herbstmärit & Röstibalken

11.00-16.00 Uhr Bärgrestaurant Vorsass

So 13./27. Musigbrunch am Sonntag

08.04 Uhr ab Beatenbucht,
8.20 Uhr ab Beatenberg

St. Beatus-Höhlen

So 20. Kindertag Informationen unter: www.beatushoehlen.swiss

Do 31. Höhlwine Informationen unter: www.beatushoehlen.swiss

Veranstaltungen Region

Sa 12. 63. Brienzerseelauf

Schulhausplatz Bönigen

Sa 26. Matten-Märit

08.00-16.00 Uhr vis-à-vis Coop Matten

Vorschau November

Fr 01. Candle Light Höhlenraclette

ab 18.30 Uhr St.Beatus-Höhlen, Anmeldung unter: +41 (0)33 841 16 43

Sa 02. Jass-Plausch mit Alfred Glaus

14.00 Hotel Beatus Sundlauenen

So 03. Erntedankgottesdienst

unter Mitwirkung des Jodlerklubs Beatenberg 09.45 Uhr reformierte Kirche

Sa 09. Oldies Revial Band

60. 70. 80ties 20.00 Uhr Hotel Beatus Sundlauenen

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Brennnesseln wachsen hören

einstündige Kräuterexkursion, Infos und Anmeldung: Markus Metzger, Tel. +41 (0)33 841 12 30 oder naturdrogerie@naturpur.ch

Ponyreiten Mittwoch bis Samstag nach Absprache, Infos und Anmeldung: Karin Frutiger, Tel. +41 (0)79 383 99 81

Stall-Visite beim Melken helfen oder Kälber streicheln auf einem Bauernhof in Beatenberg, Infos und Anmeldung: Ueli & Erika Schmocker-Fuhrer, Tel. 033 841 17 17

Tennisunterricht

Infos und Anmeldung: Eva Pomes, Tel. +41 (0)79 794 88 91

Jeden Montag

Näh-, Strick- und Häkel-Treffen

14.00-16.00 Uhr Pavillon, Kontakt: Vivienne Herzog, Tel. +41 (0)79 418 11 42

Jeden Mittwoch

Spielnachmittag für Kinder

13.00-17.30 Uhr Panorama Hallenbad Beatenberg **

Schwimmen für Berufstätige

17.30-19.30 Uhr Panorama Hallenbad Beatenberg **

Jassen ab 19.00 Uhr Hotel/Restaurant Gloria, Informationen unter Tel. +41 (0)33 841 12 57

Jeden Donnerstag

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr Panorama Hallenbad Beatenberg **

Wassergymnastik 09.45-10.30 Uhr Panorama Hallenbad Beatenberg **

Aqua Baby 10.30 - 11.00 Uhr Panorama Hallenbad Beatenberg **

Jeden Freitag

Aqua-Fitness 09.15-10.00 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg **

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr Panorama Hallenbad Beatenberg **

Festung Waldbrand jeden 1. & 3. Freitag im Monat, 13.45 Uhr Parkplatz Waldbrand *

* Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel.+41 (0)33 841 18 18 oder info@beatenbergtourismus.ch

** Infos Hallenbad: Tel. +41 (0)33 841 14 59

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm auf unserer Homepage www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

Tel. +41 (0)33 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten

26. August bis 27. Oktober 2019

Montag - Freitag	08.00-12.00 Uhr/ 13.30-17.30 Uhr
Samstag	10.00-14.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

Öffnungszeiten

28. Oktober bis 15. Dezember 2019

Montag - Freitag	08.00-12.00 Uhr 13.30-17.30 Uhr
Samstag & Sonntag	geschlossen



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken

REXHEPI AG
Ramsern 632A
3803 Beatenberg

076 445 20 20
www.rexhepi.ch
info@rexhepi.ch



Treffpunkt
FRISCH • NAH • LEISTUNGSSTARK

BEATUS - LEBENSMITTEL
ehemals Prima / neben Dorint Hotel

Unsere täglichen Öffnungszeiten
07.45 – 13.00 / 15.00 – 19.00 Uhr

info@beatus.shop 033 511 23 28 www.beatus.shop

Unsere Beziehungen zu den Nachbarn



— Hanspeter Grossniklaus —

Unsere Dorf thront einsam, langgezogen und wunderschön gelegen in der Höhe zwischen Thunersee und „Güggisgrat“. Seine Erschliessung ist eine lange und interessante Geschichte. Sie füllt in unserer jüngsten Dorfchronik nahezu 50 Seiten, verfasst von den Fachleuten Ueli Bettschen und Fritz Bieri. Erschliessung ist immer auch eine Kontaktpflege, vor allem mit den direkten Nachbarn. Das soll uns Leitmotiv sein für eine Serie von Artikeln.

Den Auftakt möge die rechtsufrige Thunerseestrasse machen. Es ist ja bloss einige Monate her, genau am 1. September des vergangenen Jahres, dass die sogenannte „Beatenstrasse“, zwischen den gleichnamigen Höhlen und dem Ortsteil Sundlauenen, gesperrt werden musste. Viele Tonnen gefährlicher Gesteinsmassen mussten gesprengt werden, weil sie die Strasse zwischen Beatenbucht und Unterseen zu verschütten drohten. Die Berichte über dieses Vorhaben waren in der Lokalpresse nachzulesen. Am 18. Juli 2019 konnten wir im „Berner Oberländer“ viel Interessantes lesen zu den laufenden Felssicherungsarbeiten an der «Gsteiglenfluh». Bis Ende August ist über der Kantonsstrasse ein 130 m langes neues

Steinschlag-Schutznetz angebracht worden.

Das alles weckt mein Interesse an der Geschichte dieser, ein wenig der Axenstasse ähnlichen Verbindung. Bereits unser grosser Chronist Pfarrer Gottfried Buchmüller schrieb, dass 1819, also vor genau 200 Jahren das Projekt auftauchte, «eine fahrbare Strasse auf der Sonnenseite über Merligen, dem Thunersee entlang» zu erstellen. Obwohl die Gemeinde Beatenberg versprach, 300 Gratstagwerke zu leisten, zerschlug sich das Projekt zunächst. Nötig gewesen wäre die Verbindung schon längst. Lesen wir dazu Pfarrer Buchmüller: «Auch vom Weg nach der Höhle müssen wir einiges berichten. Viele ihrer Besucher werden vermittels eines Schiffes das stille Gelände am See erreicht haben. Wer aber den Weg unter die Füsse nahm, sah sich genötigt, in den Felsen östlich der Höhle Stellen von halsbrecherischer Gefährlichkeit zu passieren. Während jetzt auf der tiefer liegenden, schönen Kunststrasse Automobile vorbeirasen und sogar von einer Stassenbahn die Rede ist, sehen wir in früherer Zeit Ratsherren, Pilger, Händler, Soldaten und allerlei fahrendes Volk auf jenem unsicheren und beschwerlichen Wege dahinziehen, der noch heute der ‚alte Oberländerweg‘ heisst.»

Lasst uns nun einen Blick tun auf die Geschichte der Strassenbahn Steffisburg-Thun-Interla-

ken. Wikipedia erwähnt folgendes: «Seit 1893 war das südliche, linke Ufer des Thunersees über die Thunerseebahn erschlossen. Das auf der Sonnenseite gelegene rechte Ufer wurde weiterhin mit den seit 1835 verkehrenden Rad-dampfern bedient. Um die Verkehrsbeziehungen zu verbessern, entschlossen sich einige Hoteliers

zur Errichtung einer Autobuslinie von Thun nach Oberhofen. Der 1905 eingerichtete Betrieb währte gut zwei Monate und musste dann wegen der unausgereiften Technik abgebrochen werden.» Dank einer Zürcher Finanzgruppe kam dann genügend Geld zusammen, um eine Bahn bis Interlaken in Angriff zu nehmen. Trotz vieler Wirren in der Entstehungsphase konnte am 20. Juni 1914 auch der letzte Abschnitt (bis Interlaken) in Betrieb gehen. Mit ein paar Stichworten möchte ich zusammenfassend auf die grossen Herausforderungen hinweisen, welche das Unternehmen (STI) zu bestehen hatte: 1914-1918 Erster Weltkrieg; Weltwirtschaftskrise in den 1930-er Jahren; 1939 – 1945 Zweiter Weltkrieg. Fast möchte man zwischen Wirtschaft und Naturgefahren eine Parallele ziehen. So lasst uns dem Unternehmen sowohl soliden Fels als auch solide Finanzen wünschen!



Jetzt App herunterladen!

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

Raiffeisen TWINT

Das digitale Bargeld der Schweiz

Alle Vorteile der TWINT App auf einen Blick

	Unter Freunden Geld senden und anfordern		In Online-Shops, an Automaten oder an der Kasse mit dem Smartphone bezahlen
	Ihr Raiffeisenkonto direkt anbinden		Beim Bezahlen direkt von Rabatt-Coupons profitieren
	Kunden- und Stempelkarten in der App dabei haben		

raiffeisen.ch/twint

RAIFFEISEN 